



JESSE EISENBERG

Jesse Adam Eisenberg wurde am 5. Oktober 1983 in New York City geboren.

Eisenberg und seine Schwester Hallie Kate Eisenberg, die ebenfalls Schauspielerin ist, wurden als Kinder einer jüdischen Familie geboren. Eisenberg gab sein Schauspieldebüt 1999 in der US-Fernsehserie „Sechs unter einem Dach“. Es folgten Filmproduktionen wie „Sex für Anfänger“ und „Der Tintenfisch und der Wal“, für die er Auszeichnungen gewann.

In dem Film „The Hunting Party“, einer Tragikomödie, die im Bosnienkrieg angesiedelt ist, spielte Eisenberg neben Richard Gere und Terrence Howard einen Journalisten. Sie versuchen gemeinsam, einen Kriegsverbrecher gefangen zu nehmen, werden dabei aber irrtümlich für CIA-Agenten gehalten. In dem Drama „The Social Network“ spielte Eisenberg die Hauptrolle und verkörperte Mark Zuckerberg, den Gründer des Sozialen Netzwerks Facebook. Dies brachte ihm zahlreiche Auszeichnungen ein, darunter die Preise der National Board of Review, Boston Society of Film Critics, National Society of Film Critics sowie eine Golden-Globe- und Oscar-Nominierung.

DIE VERMUTUNG (Asuncion) ist sein erstes Theaterstück.